

INHALTSVERZEICHNIS

STATT EINES ENZYKlopäDISCHEN STICHWORTES «DATEN ZUR UNIVERSITÄTSGESCHICHTE»	327
VORWORT	8
ERSTER TEIL	
DIE SOZIALE IDEE DER UNIVERSITÄTS- GRÜNDUNG HUMBOLDTS	11
I. DIE SITUATION DER DEUTSCHEN UNIVER- SITÄTEN AM ENDE DES 18. JAHRHUNDERTS	
1. MITTELALTERLICHE WURZELN Die gesellschaftliche Sonderstellung der Universität 14 / Die deutschen Universitätsgründungen 17	13
2. DIE «IM ZUNFTWESEN ERSTARRE UNIVERSITÄT» Studentenleben 22 / Professorenelend 27	20
3. DIE ERZIEHUNGSTENDENZEN DER AUFKLÄRUNG UND DIE UNIVERSITÄTEN Wissenschaft außerhalb der Universität 31 / Brauchbare Kenntnisse 33 / «Das akademische Bergwerk» 36 / «Die Universität je eher je lieber aufheben» 37 / Lahme pragmatische Reformversuche 41 / Die hochschulpolitischen Fronten um 1800 44	31
II. DIE NEUGRÜNDUNG EINER BILDUNGSANSTALT	
4. DIE UNIVERSITÄT WIDER WILLEN Die Erneuerung der Universität muß über sie hinausgreifen 49 / Zur Gründungsgeschichte einer «allgemeinen Lehranstalt» in Berlin 50 / Revolution — Reform — Gründung 57 / Der «Reformer» Schleiermacher 60	48.
5. DIE FUNKTION EINER IDEE DER UNIVERSITÄT Die zwei Seiten der Idee einer Institution 65 / Das geistige und soziale Leitbild der Humboldt'schen Universität 66 / Schellings philosophische und soziologische Ortsbestimmung der Universität 70 / Schiller: Der «Brotgelehrte» und der «philosophische Kopf» 76	65
III. EINSAMKEIT UND FREIHEIT	
6. BILDUNG DURCH WISSENSCHAFT Sittlichkeit und Selbsttätigkeit 79 / Bildung durch Wissenschaft als Philosophie 82 / Bildung und praktisches Leben 88	79
7. DIE VORSTELLUNG DER AKADEMISCHEN EINSAMKEIT BEI HUMBOLDT Einheitliche und gleichberechtigte Lebensform von Professoren und Studenten 91 / Der Student ist für den Professor da 94	91
8. FICHES VORSTELLUNG DER AKADEMISCHEN EINSAMKEIT Zur Einsamkeit zwingen 99 / Kleinstadt oder Großstadt? 101 / Wissenschaftskaserne und Wissenschaftskloster 106 / Der «expresso Sokratische Dialog» 108 / Die Universität als Geburtsstätte einer neuen Gesellschaft 109	99

9. WÜRDIGUNG DIESER UNIVERSITÄTSIDEE IM ZUSAMMENHANG MIT DER GESELLSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG	112
Die Zwei-Klassen-Theorie der Bildung 112 / Einsamkeit als soziale Pflicht 115 / Weshalb ist die akademische Einsamkeit vergessen worden? 118 / <Die soziologische Matrix der Bildungsbewegung des deutschen Idealismus> 120 / Die sozialgeschichtliche Stunde dieses Bildungsgeistes 122 / Fragen an die Gegenwart 127.	

IV. UNIVERSITÄT UND STAAT

10. DIE IDEE DES KULTURSTAATES ALS GRUNDLAGE STAATLICHER HOCHSCHULPOLITIK	131
Der Staat als Vertreter der Funktionsansprüche der Gesellschaft 131 / Die kulturstaatliche Förderung 134 / Humboldts Grundsätze der staatlichen Hochschulpolitik 141 / Die einzelnen Momente des Kulturstaatsgedankens 147	
11. UNIVERSITÄTSELBSTVERWALTUNG UND HOCHSCHULPOLITIK	150
Die Grundsatzkommission 150 / Universitätsreform gegen die Universitätselfstverwaltung 153 / Die prinzipielle und die institutionelle Universitätsreform 156	
12. STRUKTURTYPOLOGIE DER DEUTSCHEN UNIVERSITÄTSREFORMEN	159
Die drei Typen der Reform 159 / Die vergeblichen Reformversuche von 1848 162 / C. H. Becker und die Universitätsreform in der Weimarer Republik 164 / Lehren für die Gegenwart 171	

ZWEITER TEIL

GESTALT UND PROBLEMATIK DER UNIVERSITÄT IN DER GEGENWART

	175
V. DIE SOZIALEN WANDLUNGEN DER WISSEN- SCHAFT UND DER UNIVERSITÄT	
13. DIE HOCHSCHULPOLITISCHE SITUATION NACH 1945 IN WESTDEUTSCHLAND	177
Ansätze in der Besetzungszeit 177 / Die Tendenz zur politischen Selbstregierung der Hochschulen 178 / Die Schwächen der föderalistischen Kulturhoheit der Länder 180 / Die Gefahren der Parteipolitik 182 / Eine neue Phase der Hochschulpolitik? 184	
14. FORSCHUNG ALS TECHNIK UND BETRIEB	186
Wir erkennen, was wir machen 186 / Der Arbeits- und Betriebscharakter der modernen Wissenschaft 192 / Hierarchische Kooperation statt sokratischem Dialog 196 / Die zwei institutionellen Systeme der modernen Universität 198	
15. DIE VERWISSENSCHAFTLICHUNG ALLER PRAXIS	204
Vom allgemeinen Gelehrtentum zur akademischen Berufslaufbahn 204 / Die Fachschulung dringt in die Universität 207 / Die Vergesellschaftung der Universität 211 / Die Verwissenschaftlichung der Gesellschaft und die Hemmnisse der wissenschaftlichen Bildung 216 / Die Geisteswissenschaften und die Ideologie der Bildung 222	

VI. DIE REFORM DER UNIVERSITÄT	
16. DIAGNOSE UND REFORMVORSCHLÄGE DER 20ER JAHRE C. H. Beckers »pädagogische Reform« 229 / Max Schelers Funktionsanalyse der Universität 234 / Schelers Theorie der Bildung 237 / Schelers differenziertes System der wissenschaftlichen Bildungsanstalten 240 / Kerschensteiner: Die Aufstockung der Universität 243	229
17. DIE REFORMBESTREBUNGEN SEIT 1945 Die Reformvorschläge und ihre Widersprüche 245 / Entwicklung und allgemeine Kennzeichen der Reformvorschläge 263	244
VII. DER WEG IN DIE ZUKUNFT	
18. EINE FUNKTIONSANALYSE DER UNIVERSITÄT Die Funktionen 266 / Die Dynamik und die Konflikte 272 / Die Sachgesetzlichkeiten und ihre Gestaltung 274	266
19. EINE THEORIE DER WISSENSCHAFTEN Von der Einteilung der Wissenschaften 279 / Von der Einheit der Wissenschaften 284 / Die Rolle der Philosophie 288	278
20. EINE THEORIE DER BILDUNG Reales Weltbürgertum 292 / Erziehung zur Wissenschaftlichkeit und die Bildung des wissenschaftlichen Fachmannes 296 / Offenheit 299 / Humanität 302	291
21. MÖGLICHKEITEN DER UNIVERSITÄTSREFORM IN DER ZUKUNFT Dauerreform zu einem differenzierten Hochschulsystem 305 / Hochschulreform auf eigene Faust 310 / Die theoretische Universität 312	305
ANMERKUNGEN	318
ÜBER DEN VERFASSER	331
LITERATURHINWEISE	333
PERSONEN- UND SACHREGISTER	338